№ 66.

Posener Intelligenz-Blatt.

Donnerstag, den 18. März 1830.

Angekommene Fremde vom 16. März 1830.

Hr. Pächter Brettkreuz aus Morakowo, Hr. Probst Borchert aus Dąbrowka, l. in No. 168. Wasserstraße; Hr. Erbherr Daleszynski aus Pomarzany, l. in No. 187, Wasserstraße.

Bekanntmachung.

Der Brauer August Papmahl zu Lissa und dessen verlobte Braut, die Louise verwittwete Glabisch geborne Papmahl, haben in der gerichtlichen Verhandlung vom 13. Januar 1830 die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, und nur Gemeinschaft des Erwerbes angeordnet, welches nach §. 422. Tit. I. Thl. II. des Allg. Land-Rechts zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Fraustadt den 4. Februar 1830.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Szl. August Papmahl piwowar w Lesznie i tegoż zaślubiona oblubienica Luiza z Papmahlów owdowiała Glabisch w czynności sądowéy z dn. 13. Stycznia 1830 r. wspólność majątku pomiędzy sobą wyłączywszy, tylko wspólność dorobku postanowili, co się stósownie do przepisu §. 422. Tyt. I. Cz. II. P. P. K. do wiadomości publicznéy podaie.

Wschowa d. 4. Lutego 1830.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Der am 2. April c. zum öffentlichen Verkaufe der bei dem Dorfe Moscijewo gelegenen sogenannten Mittelmühle hier anstehende Termin wird hiermit aufgehoben.

Meseritz den 4. März 1830.

Königl. Preuß. Land-Gericht.

Obwieszczenie.

Termin do publiczney przedaży młyna pod wsią Mościjewo leżącego, Średnik zwanego, na dzień 2. Kwietnia r. b. wyznaczony, ninieyszém znosi się.

Międzyrzecz d. 4. Marca 1830.

Królewsko Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Königl. Land-Gerichts zu Fraustadt haben wir zum öffentlichen Verkauf des dem hiesigen Gastwirth und Chirurgus Erdmann Leopold Theodor Seibt zugehörigen, hieselbst unter No. 45. und 46. auf der Posener Straße belegenen Gasthofes, zum grünen Baum genannt, welcher auf 2500 Rtl. gerichtlich gewürdigt worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation nachstehende Termine, als

den 18. December d. J.,
den 19. Februar und
den 20. April f.,

von welchem der letztere peremtorisch ist, Vormittags um 9 Uhr in unserm Gerichts-Locale anberaumt, zu welchem wir Kauflustige und Besitzfähige hiermit einladen.

Die Taxe und Kaufbedingungen können zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Rawicz den 9. October 1829.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Obwieszczenie.

W zleceniu Król. Sądu Ziemiańskiego w Wschowie wyznaczyliśmy do publiczney sprzedaży drogą potrzebney subhastacyi oberzy pod zielonem drzewem zwanego tu w mieyscu pod liczbą 45 i 46 na poznańskiéy ulicy położoney Erdmannowi Leopoldowi Teodorowi Seibt Chirurgowi i Oberzyście przynależącego, który sądownie na 2500 tal. otaxowany został, następuiące termina, iako to:

dnia 18. Grudnia r. b.
dnia 19. Lutego i
dnia 20. Kwietnia r. p.

z których ostatni iest peremtoryczny, zrana o godzinie 9téy w lokalu posiedzenia naszego, do którego ochotę do kupna i zdolność posiadania maiących, ninieyszém wzywamy.

Taxa i kondycye sprzedaży każdego przyzwoitego czasu w Registraturze naszéy przeyrzaną być może.

Rawicz, dnia 9. Październ. 1829.

Król. Pruski Sąd Pokoiu.

Bekanntmachung.

Verschiedene Meubles, worunter ein Kutschwagen, werden am 6. April c. in Pudewitz Vormittags um 9 Uhr an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Schroda den 9. März 1830.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Obwieszczenie.

Różne meble, między któremi kocz, będą w dniu 6. Kwietnia r. b. w Pobiedziskach zrana o godzinie 9. do naywięcéy daiącego za natychmiastową zapłatą publicznie sprzedane.

Szroda d. 9. Marca 1830.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Nachruf — den 12. März 1830.

Dein Staub ist uns geblieben,
Das Göttliche verklärt;
O würde Deinen Lieben
Bald sanfter Trost gewährt!

Am 11. März d. J. in der Nacht entschlief, nach einem mehrwöchentlichen, mit seltner Seelenstärke ertragenen Leiden, sanft und still, die trefliche Frau Wilhelmina, Tochter des würdigen Herrn Wolff Falk und Ehegattin des Dr. Herrn Mosesinno, im vollendeten 24sten Jahre ihres, an Tugenden so reichen Lebens. Wahrhaft gebildeten Geistes und reinen Gott ergebenen Herzens verband die zu früh Entschlafene mit einer bewunderungswürdigen Anspruchslosigkeit das liebvollste Benehmen und die köstlichsten Eigenschaften. Sie wirkte, waltete und schaffte in allen Verhältnissen ihrer Gegenseitigkeit auf eine schöne Weise, und fand ihr ganzes Glück in stiller Häuslichkeit und in strenger Erfüllung aller ihrer Pflichten in jeglicher Beziehung. — Mit gerechtem Schmerz beweinen tiefgebeugt Gatte und Eltern den wahrhaft unersetzlichen Verlust, und Alle, welche die Seelige gekannt, zollen, ihr Andenken ehrend, stille Theilnahme und segnen ihre Asche.

Wehmuthsvoll steh'n wir an Deinem Grabe,
Das des Köstlichen so viel enthält;
Du warst eine reiche Himmelsgabe,
Reif schon jetzt für eine beß're Welt.

Wo die Räthsel dieser Welt verschwinden,
Wegen Trennung keine Klag' erschallt,
Dort — dort werden wir Dich wiederfinden,
In des Engels reiner Lichtgestalt.

Avertissement. Auf hohe Ministerial = Verfügung ist mir von einer Königl. Hochverordneten General-Kommission zu Posen die Erlaubniß ertheilt worden, in den Kreisen Kosten, Fraustadt und Kröben in Regulirungs=, Ablösungs= und Gemeinheitstheilungs=Angelegenheiten vom 1. April d. J. ab, wo ich mit hoher Genehmigung aus meinem bisherigen 6jährigen Dienstverhältniß als Special-Kommissions=Aktuarius trete, Mandate und Assistentschaften zu übernehmen. — Dies bringe ich mit dem ganz ergebensten Bemerken zur allgemeinen Wissenschaft, daß ich vom 1. April c. ab mich diesen Geschäften ausschließlich widmen und meinen Wohnsitz in Reisen nehmen werde. Schmiegel am 1. März 1830.

Der bisherige Special = Kommissions = Aktuarius, Bürgermeister Knopp.

Nachlaß = Auction.

Den 22., 23. und 24. März c. werde ich im Saal des Herrn Ahlfänger, Wronkerstraße hier, eine bedeutende Parthie Mobilien, Spiegel, einen schönen Flügel, ganz vorzügliche Tisch= und Bett = Wäsche, Hausgeräthe, Kleidungsstücke, Betten und mehrere andere Gegenstände versteigern. Ahlgreen.
